



## Sitzungsvorlage 100/362/2022

Amt/Abteilung: Hauptamt Datum: 13.10.2022	Aktenzeichen: 100		
An:	Datum der Beratung	Zuständigkeit	Abstimmungsergeb.
Stadtvorstand	31.10.2022	Vorberatung N	
Hauptausschuss	08.11.2022	Entscheidung Ö	

### **Betreff:**

MUNIWORLD 2022 in Israel;  
Einladung an Herrn Oberbürgermeister Thomas Hirsch

### **Beschlussvorschlag:**

Der Hauptausschuss nimmt die Dienstreise von Oberbürgermeister Thomas Hirsch im Zeitraum vom 5. bis 8.12.2022 nach Israel zur MUNIWORLD 2022 zustimmend zur Kenntnis.

### **Begründung:**

Mit Schreiben vom 31. August 2022 wurde Oberbürgermeister Thomas Hirsch durch den Vorsitzenden des Verbandes der lokalen Gebietskörperschaften in Israel, Herrn Bürgermeister Haim Bibas, zur MUNIWORLD 2022 nach Israel eingeladen.

Die Einladung wurde durch das Generalkonsulat des Staates Israel offiziell übermittelt; das Programm sieht unter anderem einen Empfang durch den Staatspräsidenten und Regierungsvertreter vor.

Wie dem Einladungsschreiben zu entnehmen ist, versteht sich die MuniWorld-Konferenz als Plattform für Innovationen, kommunale Organisationen und kommunale Interaktion. Sie dient dem internationalen Austausch kommunaler Führungskräfte, um innovative Ziele in den Kommunen umzusetzen. Die Konferenz, die sich auf urbane Innovationen konzentriert, will helfen Ideen und Lösungen zu liefern, die für Kommunen überall in der Welt anwendbar sind.

Bürgermeister, kommunale Verbandsvertreter und hochrangige Beamte aus den Städten Europas und der Welt stellen bewährte Verfahren zu Umweltfragen, Stadtplanung, intelligenter Mobilität und Innovationen vor.

Schwerpunkte werden in diesem Jahr sein:

- Kommunale Führung als Faktor für nationale Sicherheit
- Innovative Praktiken zur Mobilisierung von globaler Nachhaltigkeit
- Kommunale Verwaltung: Vielfalt, Integration, Zugänglichkeit und Fürsorge
- Förderung von Vielfalt und Integration für die Menschen und Gemeinschaften
- Cybersicherheit

In den Vorjahren haben jeweils mehr als 800 internationale Teilnehmer diese Konferenz besucht.

Wohl aufgrund der Kontakte und Projekte der Stadt Landau zu Israel, wie z. B. Landauer Wald im Wald der Deutschen Länder in Israel, die Gesprächsreihe „Gescher – Die Brücke“, wurde Herr Oberbürgermeister Hirsch auch als stellvertretender Vorsitzender des rheinland-

pfälzischen Städtetages mit seiner Ehefrau zu dieser Veranstaltung als internationaler Gast eingeladen.

Die Einladung enthält hierbei folgende Leistungen:

- Konferenzhotel in Jerusalem (nach Recherche ca. 800 EURO für 2 Personen)
- Konferenztickets 200 \$ (= 208 €) pro Ticket (Begleitperson ist ebenfalls eingeladen)

Der Oberbürgermeister trägt die Flugkosten selbst, so dass der Stadt Landau in der Pfalz hierdurch keine nennenswerten Kosten entstehen.

Durch die Verwaltung wurde diese Dienstreise auch an den städtischen Korruptionsbeauftragten übersandt, welcher diese nach der Dienstanweisung Nr. 1 der Stadtverwaltung geprüft hat. In seiner Rückmeldung kommt er zum Schluss, dass diese Reise mit Blick auf die aktuell geltende DA Nr. 1 hinsichtlich einer möglichen Korruption eher unbedenklich ist, insbesondere auch, weil diese Veranstaltung ca. 3 Wochen für dem Ende der Dienstzeit des OB stattfindet und die Gewährung von Vorteilen für Dritte durch die Stadt daher nicht zu erwarten ist.

Unter dem Aspekt der „Annahme von Geschenken“ wird dieser Vorgang jedoch dem Hauptausschuss zur Kenntnis gegeben.

**Finanzielle Auswirkung:**

Keine direkten Kosten für die Stadt.

**Nachhaltigkeitseinschätzung:**

Die Nachhaltigkeitseinschätzung ist in der Anlage beigefügt: Ja X / Nein

**Beteiligtes Amt/Ämter:**

Rechnungsprüfungsamt

Schlusszeichnung:

--